

Hansestadt LÜBECK 

Klimaschutz in Lübeck

Herzlich willkommen

Einwohnerversammlung am 24. Juni 2019



Ziele der Hansestadt Lübeck zum Klimaschutz



(gemäß Beschluss der Bürgerschaft vom 23.05.2019)

Die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck stellt den Klimanotstand fest und betont, dass weiter kommunale Maßnahmen zum Klimaschutz zwingend erforderlich sind:

- Die Klimaerwärmung soll 1,5°C nicht übersteigen (Klimaneutralität der Hansestadt Lübeck bis ?)
- Die Auswirkungen auf das Klima werden bei jeglichen kommunalen Entscheidungen berücksichtigt
- Auch die städtischen Beteiligungen sind dazu aufgefordert, verstärkt die Möglichkeiten im Klimaschutz zu berücksichtigen
- Fortschreibung des Maßnahmenkatalogs bis Ende des Jahres 2019



Klimaschutz in Lübeck: Was wurde bisher umgesetzt?



1. Strategische Maßnahmen

Klimaschutzmaßnahmen in der Hansestadt Lübeck

1. Strategische Maßnahmen

- Einführung eines kommunalen Energiemanagements (2019)
- Einführung des Klimaschutzmanagements (2012)
- Regelmäßige Erhebung und Veröffentlichung der CO₂-Bilanzen für Lübeck (zuletzt 2015)
- Implementierung von Nachhaltigkeitsaspekten in die städtischen Ausschreibungen, z.B. Biolar Ergie bei Bauwerkbeschaffungen, Bio-Lebensmittel, Nutzung Recyclingpapier usw.



2. Energetische Maßnahmen

Klimaschutzmaßnahmen in der Hansestadt Lübeck

2. Energetische Maßnahmen 1/2

- Geringwertige Maßnahmen des Gebäudemanagements zur Heizungsoptimierung in städtischen Gebäuden (2013), Auszeichnung des kommunalen Klimaschutzzweites (2016)
- Energetische Sanierung diverser städtische Gebäude, z.B. KITA und Schulkindertagesstätten, Verwaltungsstandorte (z.B. Fischstraße), Erzeugungsbetriebe (Behälterkubikale und Werkstätte)
- Sanierung des Wohnungsbestandes der städtischen Wohnbaugesellschaft TBAW auf KfW 70-Standard
- Flächendekanne wärmetechnische und energetische Optimierungen, z.B. durch den Einsatz von LEDs, Bewegungsmelder, Beschaffung energieeffizienter IT-Geräte



2. Energetische Maßnahmen 2/2

- Schulungen der Mitarbeiter:innen zum sparsamen Umgang mit Heizenergie
- Geschäftsanweisung zum energieeffizienten Umgang mit elektronischen Geräten
- Umweltmanagement ÖKOPROFIT für Lübecker Unternehmen (seit 2017)
- Informationskampagne „Heizung checken – Geld ersparen“ für private Haushalte (2017)
- Landisnominanzkonzepte in Lübeckern nutzen



3. Erneuerbare Energie und lokale Erzeugung

Klimaschutzmaßnahmen in der Hansestadt Lübeck

3. Erneuerbare Energie und lokale Erzeugung 1/2

- Aufstellung Wärmennutzungskonzepte (2018)
- Photovoltaikanlagen auf kommunalen Gebäuden, z.B. Kurbetrieb Travemünde, diverse Schulgebäude
- Solarthermie auf kommunalen Dächern, z.B. Emil-Passelt-Schule, Musik- und Kongresshalle, Feuerwache 3, Mitter Bauhof
- Diversifizierte Energieerzeugung in Gebäuden, die nicht an die Fernwärme angeschlossen sind
- Abwasserwärmerückgewinnung der Erzeugungsbetriebe mit dem Lübecker Bauverein (Baubürger Allee)

3. Erneuerbare Energie und lokale Erzeugung 2/2

- Erzeugung von Strom und Wärme aus regenerativem Biomethan durch die Erzeugungsbetriebe
- Strom Mix der Stadtwerke Lübeck deutlich besser als im Bundesdurchschnitt (2018):

• Erneuerbare Energien nach dem EEG	45,3%	(Deutschland: 28,8%)
• Erneuerbare Energien sonstige	10,8%	(Deutschland: 3,2%)
• Kohlestrom	22,5%	(Deutschland: 41,8%)
• Erdgas	15,5%	(Deutschland: 9,3%)
• Atomkraft	4,8%	(Deutschland: 14,3%)
• Sonstige fossile Energieträger	0,4%	(Deutschland: 2,4%)
- Ausschreibung der Hansestadt Lübeck über Energie- und Stromlieferungen für alle städtischen Liegenschaften und Eigenbetriebe mit dem Ziel der Lieferung von Ökostrom (2019)



4. Maßnahmen zur Klimaneutralen Mobilität

Klimaschutzmaßnahmen in der Hansestadt Lübeck

4. Maßnahmen zur klimaneutralen Mobilität 1/2

- Kampagnen zum Fahrradfahren, „Stadtbiker“ (seit 2013) und „Lübeck fährt Rad“ (seit 2017, initiiert vom Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz und der Verkehrsplanung der HL)
- Paketaufgabe zum Fahrradfahren (seit 2016)
- Breitenbasiertes Mobilitätskonzept im Verwaltungszentrum Mühlentor (2016), z.B. Anschaffung E-Autos und E-Bikes, Carsharing
- Veranschaffungsangebot für betriebliches Mobilitätsmanagement für Unternehmen (2017)
- NAH.SH-Finanzfonds für Beschäftigte der Stadtverwaltung (seit 2016)
- Einsatz elektrischer Nutzfahrzeuge, z.B. Kabinenmaschinen

4. Maßnahmen zur klimaneutralen Mobilität 2/2

- Deckungsbeitragsoptionen für Lübeck und Travemünde im Rahmen der Flächenmanagementplanung
- Rahmenplan für die Innenstadt mit Mobilitätskonzept im Rahmen von Lübeck überMORGEN
- Nachbarschaftsinitiative für Radverkehrswege
- Einführung von Elektroautos durch den Stadtverkehr (seit 2011, bis 2030 - 70%), dazu sind die bestehenden Diesel-Fahrzeuge bereits zu einem hohen Anteil auf Euro 6 - Standard
- Ausrichtung der Betriebsflotte der Stadtwerke im Hochschulbereich (2011)
- Angebote LUMD und zukünftig Kooperation mit VVO (E-Trecker-Verleihsystem) als Ergänzung zum ÖPNV-Angebot des Stadtverkehrs



Stadtwald Lübeck



5. Maßnahmen zu Konsum und Entsorgung

Klimaschutzmaßnahmen in der Hansestadt Lübeck

5. Maßnahmen zu Konsum und Entsorgung 1/2

- Lübeck ist erste Fahrrad-Stadt in Schleswig-Holstein (seit 2011), Teilnahme am Wettbewerb „Hauptstadt des Fahrrad Handel“ 2019
- Paperlose Bürgerschaft und Gemeindeförderung durch digitale Sitzungsmangement
- Getrennte Entsorgung von Wertstoffen, Tonnerzeugnissen, Baumaterialien
- Nutzung von Recyclingpapier
- Erstellung der Broschüre „Zusammen auf Klimakurs in Lübeck“ (2017)
- Kampagne der Erzeugungsbetriebe „Jahr für Bier“ (2018), Aktionstage zur Abfallminderung

5. Maßnahmen zu Konsum und Entsorgung 2/2

- Kampagne zur Vermeidung von Einweggeschm. „Jahr für Mehrweg“ (seit 2018)
- Zertifizierung der Musik- und Kongresshalle mit dem „Green Globe“ Label und seit 2012 als Ökoprofit-Unternehmen
- Grünung und Etablierung von „Food-Regio“ für lebensmittelverarbeitende Betriebe (seit 2012)
- Effiziente Abspal- und Abwasserbehandlung der Erzeugungsbetriebe sorgen jährlich für eine Klimagutschrift von etwa 25.000 Tonnen CO₂-Äquivalenten



6. Bildungsmaßnahmen

Klimaschutzmaßnahmen in der Hansestadt Lübeck



6. Bildungsmaßnahmen

- Netzwerk „Klimaschutz an Schulen“ (von 2012 bis 2016)
- Aktionsstage zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit an Lübecker Schulen
- Plakataufnahme zur Sensibilisierung der Mitarbeiter:innen der Lübecker Verwaltung zu umweltfreundlichen Verhalten am Arbeitsplatz (2018)
- Präsentationen des CO₂-Büchchens „Der ökologische Fußabdruck“ auf Stadtfesttagen / Infoständen
- Programme der Volkshochschule zur Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Wechselnde Ausstellungen zu Natur-, Umwelt- und Klimaschutz-Themen im Museum für Natur und Umwelt
- Bildungsgang der Erzeugungsbetriebe für Schulen, Kita und Betrieb



7. Flächenmanagement

Klimaschutzmaßnahmen in der Hansestadt Lübeck

7. Flächenmanagement 1/2

- Bewirtschaftung des Lübecker Stadtwaldes nach naturnahem Waldnutzungs-konzept (seit 1994)
- Stadtpark mit bewirtschaftlichen Flächen werden überwiegend nach Grünbau-Regeln bewirtschaftet
- Bauplanungen im Straßennetz sowie Einrichtung und Pflege von Wildblumenwiesen wurden vorangetrieben
- Städtische Grundstücke werden ohne Einsatz von Pestiziden gepflegt
- Konzeptionierung zur Anpassung an den Klimawandel (2018)

7. Flächenmanagement 2/2

- Einführung einer Niedrigwassersperre durch die Erzeugungsbetriebe schafft finanzielle Anreize zur Begrünung und Entseelung privater Flächen
- Im Rahmen der Aktion „Plant for the Planet“ erfolgen Bauplanungen und die Anlage einer Streubewässerung nahe des Depressionsgebietes der Erzeugungsbetriebe

Klimaschutz in Lübeck

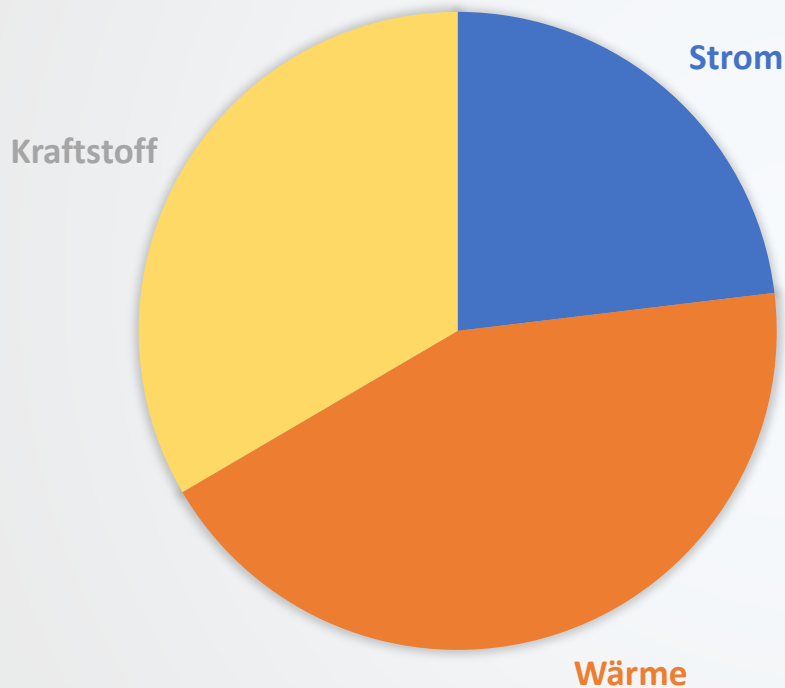
Zwischenbilanz für Lübeck:

- Letzte CO₂ Bilanz 2015 = ca. 7,6 t pro Einwohner (ca. 1.600.000 t Lübeck gesamt)
*Hinweis: von 2010 bis 2015 knapp **2 %** Einsparung jährlich*
- Nächste CO₂ Bilanz 2020
- 1,5 Grad Ziel: bis **2035/2050** = Klimaneutralität (**unterschiedliche Modellergebnisse**)
- Ziel für Lübeck: Für die nächsten 20 Jahre ca. **5 %** jährliche Einsparung
- Natürliche Prozesse wie z.B. Aufforstung sind einzubeziehen



CO₂- Emissionen in Lübeck 2015 nach Energieträgern

1.600 Kilotonnen CO₂

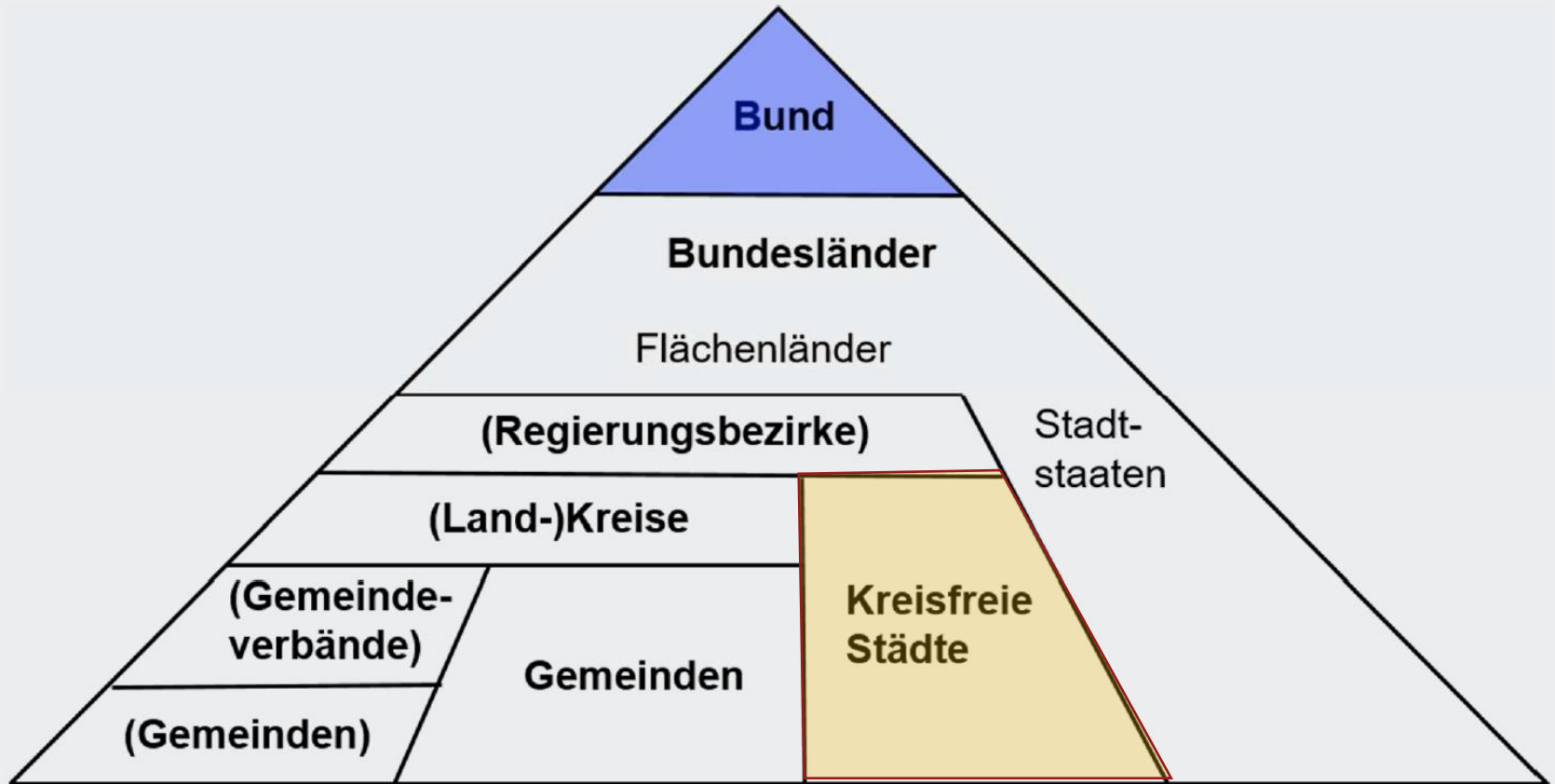


Zur Erreichung der Klimaschutzziele gilt für die drei Sektoren:

- **Energie sparen** (weniger verbrauchen)
- **Effizienz steigern**
- **Erneuerbare Energien nutzen** (für den verbleibenden Bedarf)

**Deutscher Klimaschutzplan:
50% Einsparung Energiebedarf und 80-95% Einsparung CO₂ bis 2050
(Basis 1990)**

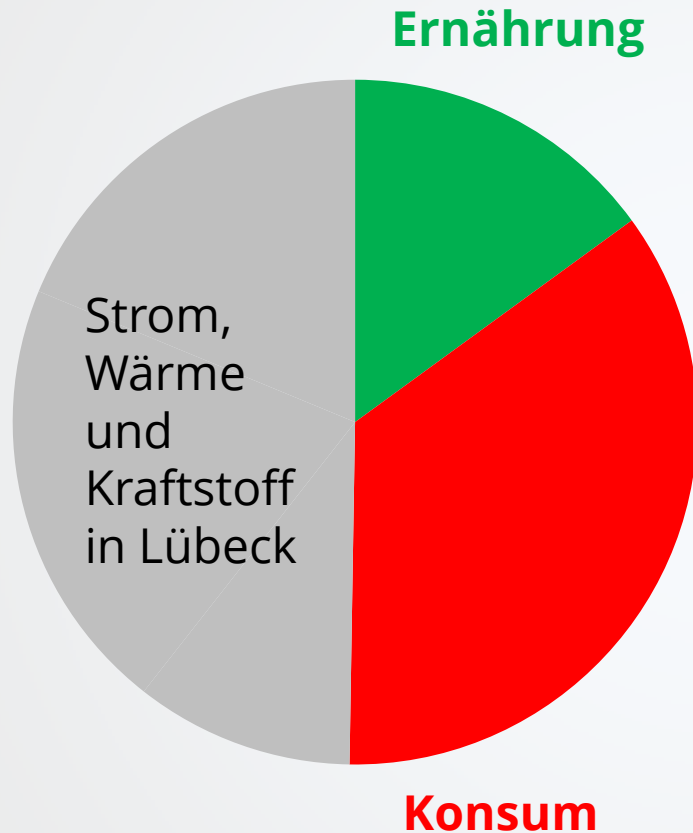
Klimaschutz in Lübeck



Quelle: OpenGeoEdu



Weitere Verursacher ohne lokale CO₂-Emissionen



Strom,
Wärme
und
Kraftstoff
in Lübeck

Zur Erreichung der globalen Klimaschutzziele auch wichtige Ansätze für Lübecker:innen

- **weniger** verbrauchen
- **regionale** Produkte bevorzugen
- **nachhaltig** produzierte Produkte auswählen



Was folgt aus dem Beschluss zum Klimanotstand?

- Masterplan für Lübeck
- Beschlussvorlage für die Bürgerschaft
- Verwaltung und städt. Gesellschaften:
 - Einrichtung einer fachbereichsübergreifenden Steuerungsgruppe Klimaschutz
 - Teilnahme am „European Energy Award“
 - Neugestaltung einer Internetseite zum Klimaschutz / Öffentlichkeitsarbeit über Lübeck überMORGEN (?)

